

Medienmitteilung vom 15. Februar 2013

Rosenprinzessinnen werden gesucht

Am 15. Juni wird an der Rosengala die neue Rosenkönigin Rapperswil-Jona und Umgebung gekürt. Gesucht werden dafür noch Kandidatinnen, so genannte Rosenprinzessinnen. Noch bis am 24. Februar können Anmeldungen entgegen genommen werden.

Es ist wohl eine der schönsten und «nobelsten» Aufgaben, als Rosenkönigin die Grossregion Rapperswil-Jona über das Gasterland, March, Höfe, das Zürcher Oberland bis an die Zürichseeufer zu vertreten. Gewählt wird sie alle zwei Jahre, am Samstag, 15. Juni 2013, ist es an der Rosengala in der HSR Hochschule für Technik Rapperswil wieder so weit.

Erlebnisreiche Zeit

Natürlich steht und fällt diese Wahl mit der Auswahl an hübschen, aufgestellten, kommunikativen Frauen im Alter zwischen 18 und 30 Jahren. Deshalb sucht das OK des Verkehrsvereins Rapperswil-Jona unter der Leitung von Alexandra Meile und Yasmin Kistler-Niederberger möglichst viele Rosenprinzessinnen, wie die Kandidatinnen genannt werden. Wobei es sich bei der Rosengala tatsächlich nicht um eine eigentliche Miss-Wahl mit Models handelt, sondern um eine elegante, gediegene Abendshow, an der eine passende Repräsentantin für die Grossregion auserwählt wird. Dafür wird die Aula der HSR in einen grandiosen Ballsaal verwandelt, die Finalistinnen werden professionell gestylt und mit schönen Abendkleidern ins beste Licht gerückt. Bikini-Durchgänge gibt es bei der Rosengala nicht, denn schliesslich wird sich die neue Rosenkönigin bei ihren späteren Repräsentationsaufgaben ebenfalls nie in Bademode zeigen. Entscheidend für eine Rosenkönigin ist zweifellos ihre sympathische, kommunikative Art im Umgang mit Kunden und der Öffentlichkeit. Für Überraschungen und Spontaneität ist an der Rosengala aber dennoch gesorgt. So wird zum Beispiel ein Durchgang im «Trash-Look» absolviert, wo die Kandidatinnen ihrer Fantasie freien Lauf lassen können.

Chance packen – jetzt anmelden

Welche Bedeutung das Amt der Rosenkönigin auch für die gewählte junge Frau persönlich haben kann, zeigt sich dieses Jahr ebenfalls an der Rosengala. So wird Linda Gwerder, Rosenkönigin 2005/06, die Moderation übernehmen. Für sie war das Amt damals der optimale Einstieg in die Medienwelt. Längst hat sie sich als Moderatorin und Geschäftsfrau bewährt und darf gar als eine nationale Persönlichkeit bezeichnet werden. Auch für Jessica Tschanz, Rosenkönigin 2009/10, bedeutete die Wahl eine markante Zäsur im Leben. So ist sie heute Leiterin der Eventabteilung beim Verkehrsverein Rapperswil-Jona und damit auch im OK der Rosengala tätig. Und schliesslich wird auch die aktuelle Rosenkönigin 2011/12, Michèle Mettler, beweisen, dass sie mit dem Amt die Chance für eine persönliche Weiterentwicklung gepackt hat. Sie wird an der Rosengala mit ihrem Gesang und am Piano das Publikum bezaubern.

Unter Druck setzen lassen sollten sich junge Frauen, die eine Anmeldung ins Auge fassen, deshalb aber nicht. Auch wer sich nicht beruflich verändern will, wird eine Teilnahme nicht bereuen. Dafür sorgen nur schon die tollen Preise, die natürlich vor allem für die neue Rosenkönigin, aber auch für alle Finalistinnen locken (siehe Box).

Anmelden können sich interessierte Frauen noch bis am 24. Februar. Am einfachsten geht dies über die Homepage www.rosengala.ch, wo das Formular mit allen Angaben aufgeschaltet ist. Nur Mut – es lohnt sich!

Box:

Fotoshooting in der Toskana

Die Liste der Preise für die neue Rosenkönigin, aber auch für die Finalistinnen ist lang. An erster Stelle steht natürlich der nigelnagelneue schwarze VW Golf VII von der Multimotor Garage AG in Siebnen, das der Rosenkönigin für die gesamte Amtszeit von zwei Jahren zur Verfügung steht. Das Auto, das von der Ausstattung her schlicht keine Wünsche offen lässt – und erst noch «cool» ist – hat einen Wert von 33'500 Franken. Auch die Autoversicherung von der Zürich Versicherung, Generalagentur Bruno Schütz, Rapperswil-Jona, ist inbegriffen.

Die Rosenkönigin erhält ausserdem: einen Laptop von E-Quadrat GmbH, Rapperswil-Jona; Schmuck im Wert von 1'600 Franken vom Haus der Edelsteine GmbH, Uznach; zwei professionelle Fotoshootings von Christian Funke Photography, Rapperswil-Jona; modische Kleider von Schnyder Mode, Rapperswil-Jona; Coiffeurbesuche und Haarpflegeprodukte bei Veneto Hair Beauty Body, Rapperswil-Jona; Halbjahresbabo von Body & More und Kursteilnahmen bis zur Rosengala; Möbel-Einkaufsgutschein von Möbel Märki, Pfäffikon.

Aber auch die übrigen Finalistinnen und vor allem die Zweit- und Drittplatzierten gehen keinesfalls leer aus. Besonders zu erwähnen gilt es hier das gemeinsame Fotoshooting in der Toskana. Alle Finalistinnen und Betreuer sind nämlich ins Hotel «Massa Vecchia» in Massa Marittima bei Grosseto eingeladen. Dies war die Gastregion an der La Tavolata 2012, die sich so für die Gastfreundschaft bedankt, die sie ihrerseits erfahren hat. An diesem verlängerten Wochenende im März wird Christian Funke alle Finalistinnen ins rechte Bild rücken. Vom Rekognoszieren kam der Profifotograf jedenfalls hell begeistert zurück. Die «Locations» seien sensationell, der Gastgeber äusserst herzlich. Und bestimmt wird es auch für geselliges Beisammensein und einen Ausflug ans Meer reichen.

Legenden (Fotos: © Christian Funke Photography, Rapperswil-Jona)

- Gruppe: Die Rosengala bleibt für alle Finalistinnen ein unvergessliches Erlebnis.
- Rosenkönigin: Michèle Mettler ist die aktuelle Rosenkönigin und sucht ihre Nachfolgerin.
- Toskana: In dieser wunderbaren Gegend in der Toskana wird das Fotoshooting für alle Finalistinnen stattfinden.
- Auto: Die neue Rosenkönigin darf zwei Jahre lang diesen neuen Golf VII von der Multimotor AG in Siebnen fahren.

Informationen

Verkehrsverein Rapperswil-Jona, Fischmarktplatz 1, 8640 Rapperswil, Tel. 055 220 57 57,
Fax 055 220 57 50, E-Mail info@rosengala.ch, Web www.rosengala.ch